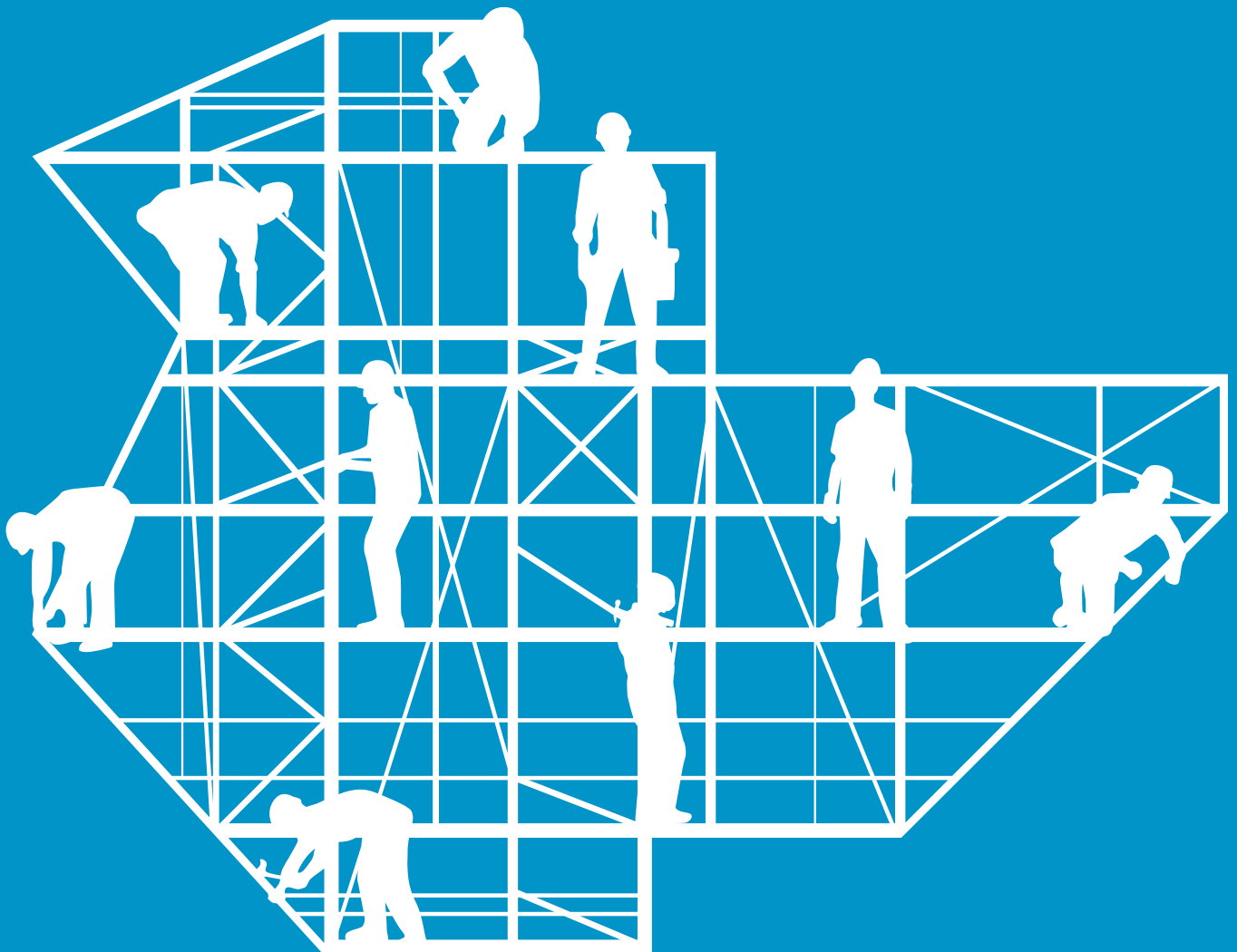


# Arbeitsmarkt in Thüringen.

Einschließlich Eckdaten des Bundesgebietes.



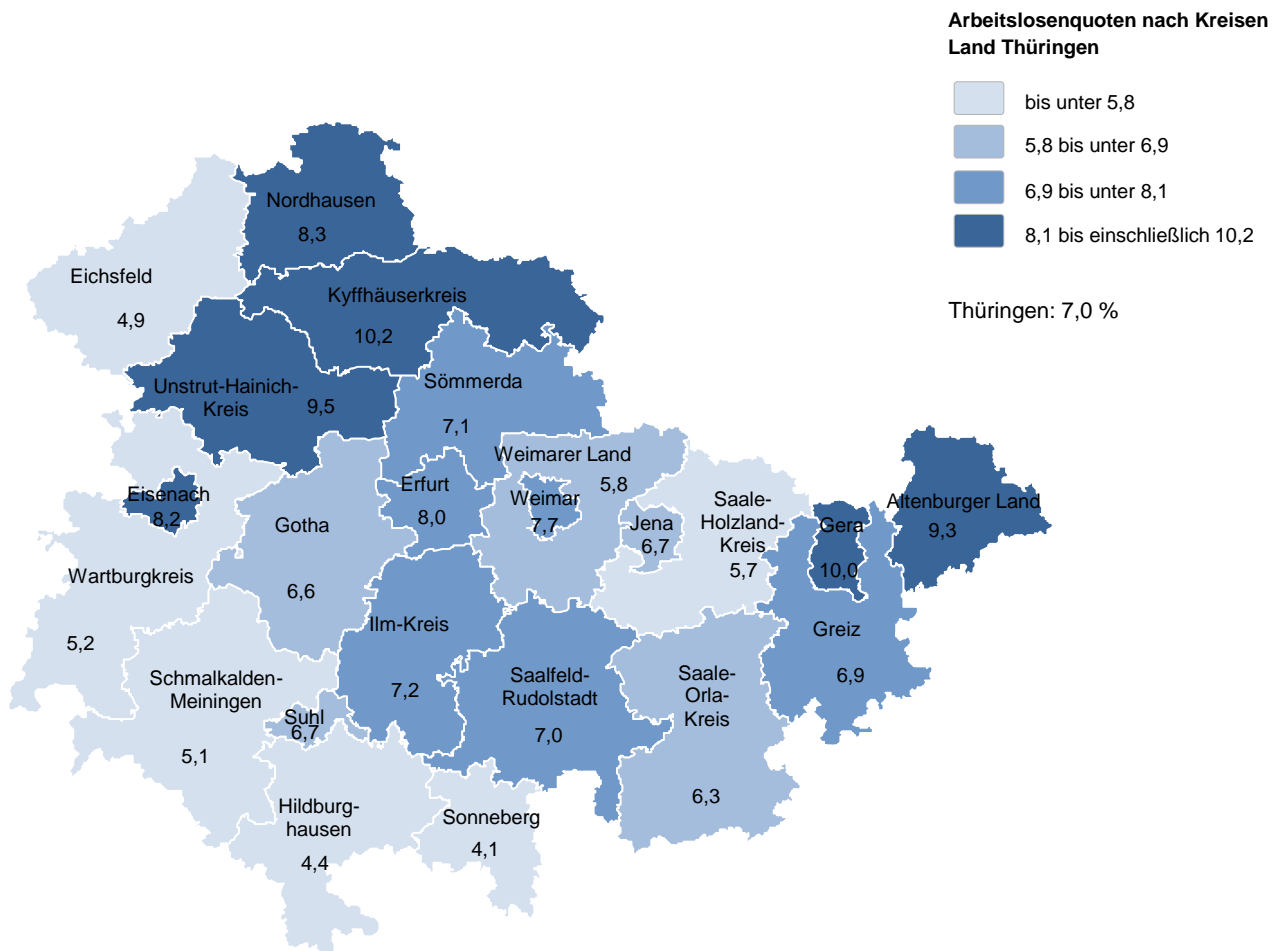
April 2016



# Arbeitsmarkt in Thüringen

## April 2016

Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent



Datenquelle: Statistik der BA

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
<b>Arbeitslosenquoten</b> in % aller zivilen Erwerbspersonen			
Deutschland:	6,3%	6,5%	6,5%
Westdeutschland:	5,7%	5,8%	5,8%
Ostdeutschland:	8,8%	9,3%	9,5%
Thüringen	7,0%	7,5%	7,6%
<b>Arbeitslose in Thüringen:</b>			
Insgesamt:	80.587	86.244	88.222
Männer:	44.409	48.686	47.809
Frauen:	36.178	37.558	40.413

## Arbeitsmarkt im April 2016

### Entwicklung in Deutschland

- Die Erwerbstätigkeit (43,162 Mio.) und die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (31,0384 Mio.) liegen weiterhin über dem Vorjahresniveau (1,2% bzw. 2,3%);
- Im April 2016 gab es 2.743.864 Arbeitslose. Das war ein Rückgang zum Vormonat um 101.027 Personen bzw. 3,6%. Zu April 2015 waren es 98.980 Arbeitslose weniger (-3,5%). Einen merklichen Rückgang zum Vorjahr gab es in Ostdeutschland (-7,4%); in Westdeutschland lag dieser bei -1,9%.
- Die Arbeitslosenquote lag bei 6,3% (Vormonat 6,5%; Vorjahr ebenfalls 6,5%).

### Entwicklung in Thüringen

#### Eckwerte des Thüringer Arbeitsmarktes (vgl. Anlagen 1-5)

- Ende Februar 2016 (letzter Datenstand) gab es in Thüringen 782.300 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Das waren 8.888 Personen (+1,1%) mehr als im Vorjahr.
- In Thüringen gab es im April 2016 80.587 Arbeitslose (März 2016: 86.244; April 2015: 88.222). Zum Vormonat war das ein Rückgang um 5.657 Personen bzw. 6,6 Prozent. Gegenüber April 2015 sank die Arbeitslosigkeit um 7.635 Personen bzw. 8,7 Prozent.
- Die Thüringer Arbeitslosenquote lag im April 2016 bei 7,0% (Vormonat 7,5%, Vorjahr 7,6%). Damit lag sie deutlich unter der Quote der ostdeutschen Länder (8,8%), ebenfalls unter der Quote von Bremen (10,8%), Nordrhein-Westfalen (7,9%), des Saarlands (7,4%) und Hamburgs (7,3%).

#### Ausgewählte Personengruppen des Arbeitsmarktes (vgl. Anlagen 1 und 2)

- 44,9 Prozent der Arbeitslosen waren **Frauen** (36.178) und 55,1 Prozent **Männer** (44.409). Zum Vormonat gab es einen merklichen Rückgang bei den Männern (-4.277 Pers. bzw. -8,8%); bei den Frauen waren es 1.380 Personen bzw. 3,7% weniger. Zum Vorjahresmonat kam es zu einem Rückgang um insgesamt 7.635 Personen bzw. 8,7%. Dieser lag bei den Männern bei -7,1% und bei den Frauen bei -10,5%.

- 30,9 Prozent der Arbeitslosen (24.935 Personen) gehören zum Rechtskreis des SGB III und 69,1 Prozent (55.652 Personen) zum Rechtskreis des SGB II (April 2015: 33,0% bzw. 67,0%).  
Mit 69,1% hatte Thüringen den geringsten Anteil an Arbeitslosen im SGB II unter den ostdeutschen Bundesländern (Durchschnitt Ostdeutschland bei 75,6%).
- 24.935 Arbeitslose gab es im April 2016 im Bereich des **SGB III**.  
Hier war ein Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vormonat zu verzeichnen (-4.138 Personen bzw. -14,2%). Dieser betraf sowohl die Männer (-3.460 Personen bzw. -20,1%), als auch die Frauen (-678 Personen bzw. -5,7%).  
Zum Vorjahr gab es insgesamt einen Rückgang um 4.186 Personen bzw. 14,4%.  
Ein deutlicher Zuwachs wurde im Vergleich zum Vorjahr bei ausländischen Arbeitslosen (+173 Personen bzw. +24,4%) festgestellt.
- 55.652 Arbeitslose gab es im April 2016 im Bereich des **SGB II**.  
Der Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vormonat (-1.519 Pers. bzw. -2,7%) betraf sowohl die Männer (-817 Pers. bzw. -2,6%), als auch die Frauen (-702 Personen bzw. -2,7%).  
Zum Vorjahr gab es einen Rückgang um 3.449 Personen bzw. 5,8%.  
Im SGB II war der Zuwachs bei ausländischen Arbeitslosen im Vorjahresvergleich noch deutlicher als im SGB III (+1.335 Personen bzw. +40,1%).
- 5.335 **Jugendliche unter 25 Jahre** waren im April 2016 arbeitslos (März 2016: 5.657).  
Dies war ein Rückgang zum Vormonat um 322 Pers. bzw. 5,7%.  
Gegenüber dem Vorjahr kam es zu einem Rückgang um 271 Pers. bzw. 4,8%.
- 33.231 **Ältere** ab 50 Jahre waren im April 2016 arbeitslos (März 2016: 35.996; April 2015: 36.919);  
Darunter gab es 22.106 arbeitslose Personen ab 55 Jahre (März 2016: 23.647; April 2015: 24.402).  
Der Rückgang zum Vorjahr bei den Arbeitslosen ab 50 Jahren lag bei -10,0% und bei der Gruppe 55+ bei -9,4%.  
Die Anteile an allen Arbeitslosen betragen im April 2016 41,2% bei den Arbeitslosen ab 50 Jahren bzw. 27,4% bei denen ab 55 Jahren.
- Im April 2016 gab es 5.718 **schwerbehinderte Arbeitslose**. Das war ein Rückgang zum Vormonat um 185 Personen bzw. 3,1 Prozent und zum Vorjahr um 652 Personen bzw. 10,2%.  
Der Anteil an allen Arbeitslosen lag im April 2016 bei 7,1% (Vormonat 6,8%).
- 29.694 **Langzeitarbeitslose** gab es im Berichtsmonat (März 2016: 30.315; April 2015: 30.560). Dies war ein Rückgang zum Vorjahr um 866 Personen bzw. 2,8%.  
Der Anteil an allen Arbeitslosen lag bei 36,8% (März 2016: 35,2%; April 2015: 34,6%).  
15.679 der Langzeitarbeitslosen (19,5% der Arbeitslosen insgesamt) sind zwei Jahre und länger ohne Arbeit.

- **Knapp die Hälfte (46,0%) der Arbeitslosen (37.054 Personen) war weniger als 6 Monate arbeitslos.**
- 25,2% der Arbeitslosen (20.339 Pers.) waren ohne abgeschlossene Berufsausbildung; 17.998 Personen davon aus dem Rechtskreis des SGB II.
- 5.544 **Ausländer** waren im April 2016 arbeitslos (März 2016: 5.487). Dies war ein Anstieg zum Vormonat um 57 Pers. bzw. 1,0%. Gegenüber dem Vorjahr kam es zu einem Anstieg um 1.508 Pers. bzw. 37,4%. Dieser fand vorwiegend im Rechtskreis des SGB II statt (+1.335 Pers. bzw. +40,1%).
- Die **Entwicklung der Arbeitslosigkeit** im Vergleich **zum Vormonat** (-5.657 Personen) lässt sich wie folgt kurz analysieren:

	SGB III	SGB II
Insgesamt	-4.138	-1.519
Männer	-3.460	-817
Frauen	-678	-702
Deutsche	-4.022	-1.698
Ausländer	-110	+167
bis unter 25 Jahre ohne abgeschl.	-285	-37
Berufsausbildung	-316	-156

Aus diesen Angaben lässt sich ableiten, dass zwischenzeitlich voraussichtlich mehr geflüchtete Menschen bei den Thüringer Jobcentern gemeldet sind. Die Frühjahrsbelegung wird durch ausländische Arbeitslose im Rechtskreis des SGB II beeinflusst.

### Stellensituation in Thüringen (vgl. Anlage 1)

- Im April 2016 wurden bei den Arbeitsagenturen 6.393 Stellen neu gemeldet (darunter 6.179 sv-pflichtige Stellen). Im Vergleich zu April 2015 war das ein Anstieg um 6,5 bzw. 7,4 Prozent.
- Ende April 2016 hatten die Thüringer Arbeitsagenturen insgesamt 20.886 offene Stellen im Bestand (darunter 20.312 sv-pflichtige Stellen). Gegenüber April 2015 war das ein Anstieg um 15,7 Prozent bzw. 17,0 Prozent.

### Regionale Arbeitslosigkeit (vgl. Anlage 6)

- Die Arbeitslosigkeit in den einzelnen Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten ist weiter sehr differenziert. Die Spanne reicht von 4,1 Prozent im Landkreis Sonneberg bis 10,2 Prozent im Kyffhäuserkreis.
- Im April 2016 hatten 10 Landkreise und kreisfreie Städte eine Arbeitslosenquote, die über der Thüringens (7,0%) lag; 12 lagen darunter. Für den Kreis Saalfeld-Rudolstadt wurden ebenfalls 7,0% ausgewiesen.

Den höchsten Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es im Altenburger Land (-15,9%).

## Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II (vgl. Anlage 7):

- Im April 2016 bezogen in Thüringen nach vorläufigen und hochgerechneten Daten 94.395 Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach dem SGB II (gegenüber dem Vorjahr -6.192).
- Von den 156.086 in Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen waren 117.582 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (gegenüber dem Vorjahr -8.063) und 38.504 Empfänger von Sozialgeld (gegenüber dem Vorjahr -1.647). 55.652 von den in den Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen waren arbeitslos. Bei den anderen Personen handelte es sich um Erwerbstätige, die ergänzende Leistungen aus dem SGB II erhielten, um Kinder oder Sozialgeldempfänger.

Zum 28.04.2016 wurde durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) eine Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Aus diesem Grund stehen die aktuellen endgültigen Daten im Rahmen dieses Berichts noch nicht zur Verfügung.

## Kennzahlen zur Entwicklung im SGB II (vgl. Anlage 8)

- Die Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) ist im Dezember 2015 gegenüber Dezember 2014 in Thüringen um 3,6 Prozent gesunken (Kennzahl K1).
- Im Dezember 2015 betrug die Integrationsquote (Kennzahl K2) in Thüringen 30,8 Prozent. Sie ist damit gegenüber Dezember 2014 (29,1%) um 5,8 Prozent gestiegen.  
Thüringen hat nach Bayern (32,0%) die zweithöchste Integrationsquote. In allen anderen Bundesländern liegt sie unter 30 Prozent.
- Die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Langzeitleistungsbezug (2 Jahre und länger) verringerte sich im Dezember 2015 gegenüber Dezember 2014 um 7,3 Prozent (Kennzahl K3).

## Entlastung durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der Arbeitsagenturen und Jobcenter:

Die Inanspruchnahme ausgewählter Instrumente der Arbeitsmarktförderung der Bundesagentur für Arbeit lag im April 2016 bei (in Klammern der Vergleich zum Vorjahrsmonat):

- |  |             |          |
|--|-------------|----------|
| - Aktivierung und berufliche Eingliederung   | 5.133 Pers. | (-1,6%)  |
| - Berufswahl und Berufsausbildung  | 5.587 Pers. | (+18,2%) |
| - Berufliche Weiterbildung   | 4.903 Pers. | (-15,7%) |
| - Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (bspw. Eingliederungszuschüsse, Förderung der Selbständigkeit) | 4.747 Pers. | (-5,8%)  |

- Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen  
2.378 Pers. (-1,6%)
- Beschäftigung schaffende Maßnahmen (Arbeitsgelegenheiten, Förderung von Arbeitsverhältnissen) 2.256 Pers. (-38,5%);  
Diese liegen fast ausschließlich in Zuständigkeit der Jobcenter SGB II. Sie bieten vor allem langzeitarbeitslosen Menschen befristete Beschäftigungschancen.

### Frühindikator IAB-Arbeitsmarktbarometer (Anlage 9)

Seit April 2016 beinhaltet der Frühindikator des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) eine Gesamtprognose der saisonbereinigten Arbeitslosigkeit und der Beschäftigungsentwicklung in Deutschland.

Damit wird die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den nächsten drei Monaten auf einer Skala von 90 (sehr schlechte Entwicklung) bis 110 (sehr gute Entwicklung) prognostiziert.

Der aktuelle April-Wert für Deutschland lag bei 102,4 und damit deutlich im positiven Bereich. Zum Vormonat sank der Wert allerdings um 0,1%-Punkte.

Für die Entwicklung der Arbeitslosigkeit liegt der Wert bei 99,4 Punkten; für die Beschäftigungsentwicklung bei 105,5 Punkten.

In den nächsten drei Monaten dürften nur geringe Änderungen der saisonbereinigten Arbeitslosigkeit zu erwarten sein. Dies ist vor allem auf die Effekte der Flüchtlingszuwanderung zurückzuführen.

### Ausbildungsstellensituation in Thüringen (Anlage 10)

- Ende April 2016 waren bei den Thüringer Agenturen für Arbeit 8.468 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen gemeldet (ggü. Vj.: +2,0%). Davon konnten bisher 2.173 Personen mit einer Ausbildungsstelle versorgt werden; 4.885 waren zum Stichtag noch unversorgt.
- 6.910 der Bewerberinnen und Bewerber waren unter 20 Jahre alt, 8.035 unter 25 Jahre.
- 43,0% der Bewerberinnen und Bewerber waren Frauen (3.645 Pers.).
- 71 Bewerberinnen und Bewerber waren schwerbehindert (0,8%).
- Über die Hälfte der Bewerberinnen und Bewerber hatte einen Realschulabschluss (59,0%), 19,9% einen Hauptschulabschluss und 13,9% die allgemeine Hochschulreife. Ohne Hauptschulabschluss waren 93 Bewerberinnen bzw. Bewerber (1,1%).
- 1,9% der Bewerberinnen bzw. Bewerber waren Ausländer (164 Personen).
- Den insgesamt 8.468 Ausbildungsstellenbewerberinnen und -bewerbern standen Ende April 2016 insgesamt 11.414 gemeldete Berufsausbildungsstellen zur Verfügung (ggü. Vj.: +4,2%), von denen zum Stichtag noch 7.308 unbesetzt waren (ggü. Vj.: -1,4%).



- Von den 11.414 Berufsausbildungsstellen waren 11.259 betriebliche Ausbildungsstellen (ggü. Vj.: +3,4%) und 155 außerbetriebliche Ausbildungsstellen (ggü. Vj.: +142,2%).
- Die Berufswünsche decken sich nicht immer mit dem Angebot an Ausbildungsstellen.

Gegenüberstellung der Top 10 der Berufe mit der Anzahl der dafür vorhandenen Bewerberinnen und Bewerber Ende April 2016 (Reihenfolge nach Anzahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen):

	gemeldete Berufsausbildungs- stellen	Bewerberinnen und Bewerber	Differenz
gesamt	11.414	8.468	2.946
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	615	405	210
Verkäufer/in	436	541	-105
Koch/Köchin	333	k. A.	-
Fachkraft-Lagerlogistik	324	208	116
Zerspanungsmechaniker/in	306	k. A.	-
Kaufmann/-frau-Büromanagement	302	370	-68
Mechatroniker/in	298	220	78
Industriemechaniker/in	279	192	87
Industriekaufmann/-frau	279	240	39
Kfz-mechatroniker-PKW-Technik	275	359	-84

k. A. keine Angaben im Ranking der Top 10 der Berufswünsche

- Ende April 2016 kamen in Thüringen auf eine Ausbildungsbewerberin bzw. einen Ausbildungsstellenbewerber 1,35 Berufsausbildungsstellen (Vorjahr 1,32). In Ostdeutschland liegt das Verhältnis aktuell bei 1,06, in Westdeutschland bei 1,05.
- Das Verhältnis der Berufsausbildungsstellen je Bewerberinnen bzw. Bewerber ist in Thüringen regional sehr differenziert. Die meisten gemeldeten Berufsausbildungsstellen je Bewerberinnen bzw. Bewerber gibt es in der Stadt Suhl (2,55), im Saale-Holzland-Kreis (2,47) und in der Stadt Erfurt (2,11); die wenigsten in den Kreisen Sömmerda (0,83), Sonneberg (0,86), Saalfeld-Rudolstadt (0,95) und Nordhausen (0,96).
- Der Ausbildungsstellenmarkt ist noch stark in Bewegung. Der Bewerbungszeitraum endet erst im September 2016.

## Überblick zum Arbeitsmarkt in Thüringen im April 2016

M E R K M A L			Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat	
	April 2016	März 2016	abs.	%	April 2015	
					abs.	%
<b>ARBEITSLOSE</b>						
- Bestand am Ende des Monats	80.587	86.244	-5.657	-6,6	-7.635	-8,7
dar.:						
55,1 % Männer	44.409	48.686	-4.277	-8,8	-3.400	-7,1
44,9 % Frauen	36.178	37.558	-1.380	-3,7	-4.235	-10,5
6,6 % Jüngere unter 25 Jahren	5.335	5.657	-322	-5,7	-271	-4,8
1,6 % Jüngere unter 20 Jahren	1.276	1.310	-34	-2,6	176	16,0
41,2 % 50 Jahre und älter	33.231	35.996	-2.765	-7,7	-3.688	-10,0
27,4 % dar. 55 Jahre und älter	22.106	23.647	-1.541	-6,5	-2.296	-9,4
36,8 % Langzeitarbeitslose	29.694	30.315	-621	-2,0	-866	-2,8
7,1 % Schwerbehinderte	5.718	5.903	-185	-3,1	-652	-10,2
6,9 % Ausländer	5.544	5.487	57	1,0	1.508	37,4

ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf			Prozentpunkte			
	April 2016	März 2016	abs.	%	abs.	%
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	7,0	7,5	-0,5	-	-0,6	-
Männer	7,3	8,0	-0,7	-	-0,4	-
Frauen	6,7	6,9	-0,2	-	-0,8	-
Jüngere unter 25 Jahren	6,4	6,8	-0,4	-	0,2	-
50 Jahre und älter	7,8	8,5	-0,7	-	-1,2	-
55 Jahre und älter	8,7	9,3	-0,6	-	-1,4	-
Ausländer	24,4	24,2	0,2	-	5,6	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen insges.	7,7	8,3	-0,6	-	-0,8	-

GEMELDETE STELLEN						
- Zugang im Monat	6.393	6.657	-264	-4,0	393	6,5
sozialversicherungspflichtig	6.179	6.481	-302	-4,7	427	7,4
- seit Jahresbeginn	24.256	18.077	6.179	34,2	1.650	7,3
- Abgang im Monat	5.956	5.827	129	2,2	0	0,0
- seit Jahresbeginn	22.712	16.756	5.956	35,5	909	4,2
- Bestand am Ende des Monats	20.886	20.434	452	2,2	2.839	15,7
sozialversicherungspflichtig	20.312	19.853	459	2,3	2.949	17,0

Unterbeschäftigung						
- Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	104.823	109.373	-4.550	-4,2	-9.806	-8,6
- Unterbeschäftigungsquote	8,9	9,3	-	-	9,7	-

LEISTUNGSEMPFÄNGER *)						
- Arbeitslosengeld (SGB III)	24.241	28.477	-4.236	-14,9	-3.036	-11,1
- erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II)	117.582	118.095	-513	-0,4	-8.063	-6,4
- nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II)	38.504	38.593	-89	-0,2	-1.647	-4,1
- Bedarfsgemeinschaften (SGB II)	94.395	94.960	-565	-0,6	-6.192	-6,2

\*) Berichtsmonat und Vormonat hochgerechnete Werte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte revidierte Daten	Feb 16	Jan 16				
	782.300	780.300	2.000	0,3	8.888	1,1

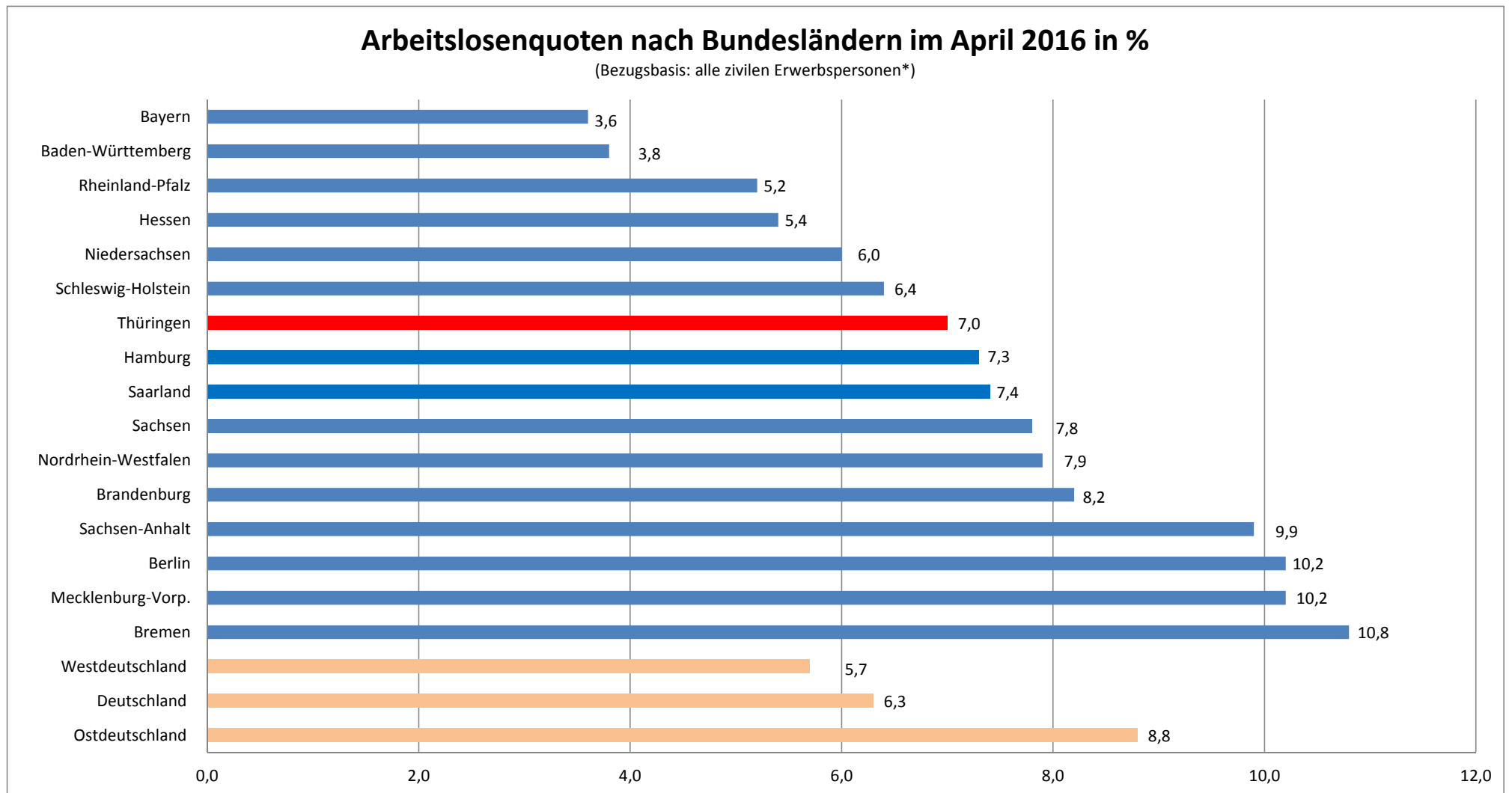
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen und ausgewählten Merkmalen in Thüringen im April 2016

Ausgewählte Merkmale	Bestand						Arbeitslosenquote 1) (alle ziv. EP) in %
	im Berichts- monat	Anteil in %	Veränderung gegenüber				
			Vormonat		Vorjahresmonat		
			absolut	in %	absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	
<b>SGB III und SGB II</b>							
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	80.587	100,0	- 5.657	- 6,6	- 7.635	- 8,7	7,0
<b>Alter</b>							
15 bis unter 25 Jahre	5.335	6,6	- 322	- 5,7	- 271	- 4,8	6,4
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	1.276	1,6	- 34	- 2,6	176	16,0	6,1
25 bis unter 50 Jahre	42.019	52,1	- 2.571	- 5,8	- 3.678	- 8,0	6,9
50 Jahre und älter	33.231	41,2	- 2.765	- 7,7	- 3.688	- 10,0	7,8
dar.: 55 Jahre und älter	22.106	27,4	- 1.541	- 6,5	- 2.296	- 9,4	8,7
<b>Geschlecht</b>							
Männer	44.409	55,1	- 4.277	- 8,8	- 3.400	- 7,1	7,3
Frauen	36.178	44,9	- 1.380	- 3,7	- 4.235	- 10,5	6,7
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche	74.975	93,0	- 5.720	- 7,1	- 9.153	- 10,9	6,6
Ausländer	5.544	6,9	57	1,0	1.508	37,4	24,4
<b>Berufsausbildung</b>							
abgeschlossen	59.044	73,3	- 5.224	- 8,1	- 8.348	- 12,4	x
nicht abgeschlossen	20.339	25,2	- 472	- 2,3	781	4,0	x
keine Angabe	1.204	1,5	39	3,3	- 68	- 5,3	x
<b>Dauer arbeitslos</b>							
unter 6 Monate	37.054	46,0	- 5.334	- 12,6	- 5.604	- 13,1	x
6 Monate bis unter 1 Jahr	13.839	17,2	298	2,2	- 1.165	- 7,8	x
langzeitarbeitslos	29.694	36,8	- 621	- 2,0	- 866	- 2,8	x
dar.: 2 Jahre und länger	15.679	19,5	- 306	- 1,9	- 858	- 5,2	x
keine Angabe	-	-	-	x	-	x	x
<b>SGB III</b>							
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	24.935	100,0	- 4.138	- 14,2	- 4.186	- 14,4	2,2
<b>Alter</b>							
15 bis unter 25 Jahre	1.770	7,1	- 285	- 13,9	- 374	- 17,4	2,1
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	358	1,4	- 56	- 13,5	24	7,2	1,7
25 bis unter 50 Jahre	10.402	41,7	- 1.966	- 15,9	- 1.541	- 12,9	1,7
50 Jahre und älter	12.763	51,2	- 1.887	- 12,9	- 2.271	- 15,1	3,0
dar.: 55 Jahre und älter	9.811	39,3	- 1.113	- 10,2	- 1.579	- 13,9	3,8
<b>Geschlecht</b>							
Männer	13.772	55,2	- 3.460	- 20,1	- 2.344	- 14,5	2,3
Frauen	11.163	44,8	- 678	- 5,7	- 1.842	- 14,2	2,1
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche	24.052	96,5	- 4.022	- 14,3	- 4.338	- 15,3	2,1
Ausländer	882	3,5	- 110	- 11,1	173	24,4	3,9
<b>Berufsausbildung</b>							
abgeschlossen	22.444	90,0	- 3.844	- 14,6	- 4.184	- 15,7	x
nicht abgeschlossen	2.341	9,4	- 316	- 11,9	- 14	- 0,6	x
keine Angabe	150	0,6	22	17,2	12	8,7	x
<b>Dauer arbeitslos</b>							
unter 6 Monate	16.991	68,1	- 3.978	- 19,0	- 2.577	- 13,2	x
6 Monate bis unter 1 Jahr	4.060	16,3	- 12	- 0,3	- 473	- 10,4	x
langzeitarbeitslos	3.884	15,6	- 148	- 3,7	- 1.136	- 22,6	x
dar.: 2 Jahre und länger	1.430	5,7	- 100	- 6,5	- 672	- 32,0	x
keine Angabe	-	-	-	x	-	x	x
<b>SGB II</b>							
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	55.652	100,0	- 1.519	- 2,7	- 3.449	- 5,8	4,8
<b>Alter</b>							
15 bis unter 25 Jahre	3.565	6,4	- 37	- 1,0	103	3,0	4,3
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	918	1,6	22	2,5	152	19,8	4,4
25 bis unter 50 Jahre	31.617	56,8	- 605	- 1,9	- 2.137	- 6,3	5,2
50 Jahre und älter	20.468	36,8	- 878	- 4,1	- 1.417	- 6,5	4,8
dar.: 55 Jahre und älter	12.295	22,1	- 428	- 3,4	- 717	- 5,5	4,9
<b>Geschlecht</b>							
Männer	30.637	55,1	- 817	- 2,6	- 1.056	- 3,3	5,0
Frauen	25.015	44,9	- 702	- 2,7	- 2.393	- 8,7	4,6
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche	50.923	91,5	- 1.698	- 3,2	- 4.815	- 8,6	4,5
Ausländer	4.662	8,4	167	3,7	1.335	40,1	20,5
<b>Berufsausbildung</b>							
abgeschlossen	36.600	65,8	- 1.380	- 3,6	- 4.164	- 10,2	x
nicht abgeschlossen	17.998	32,3	- 156	- 0,9	795	4,6	x
keine Angabe	1.054	1,9	17	1,6	- 80	- 7,1	x
<b>Dauer arbeitslos</b>							
unter 6 Monate	20.063	36,1	- 1.356	- 6,3	- 3.027	- 13,1	x
6 Monate bis unter 1 Jahr	9.779	17,6	310	3,3	- 692	- 6,6	x
langzeitarbeitslos	25.810	46,4	- 473	- 1,8	270	1,1	x
dar.: 2 Jahre und länger	14.249	25,6	- 206	- 1,4	- 186	- 1,3	x
keine Angabe	-	-	-	x	-	x	x

Differenzen zu 100 Prozent ergeben sich auf Grund fehlender Angaben.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

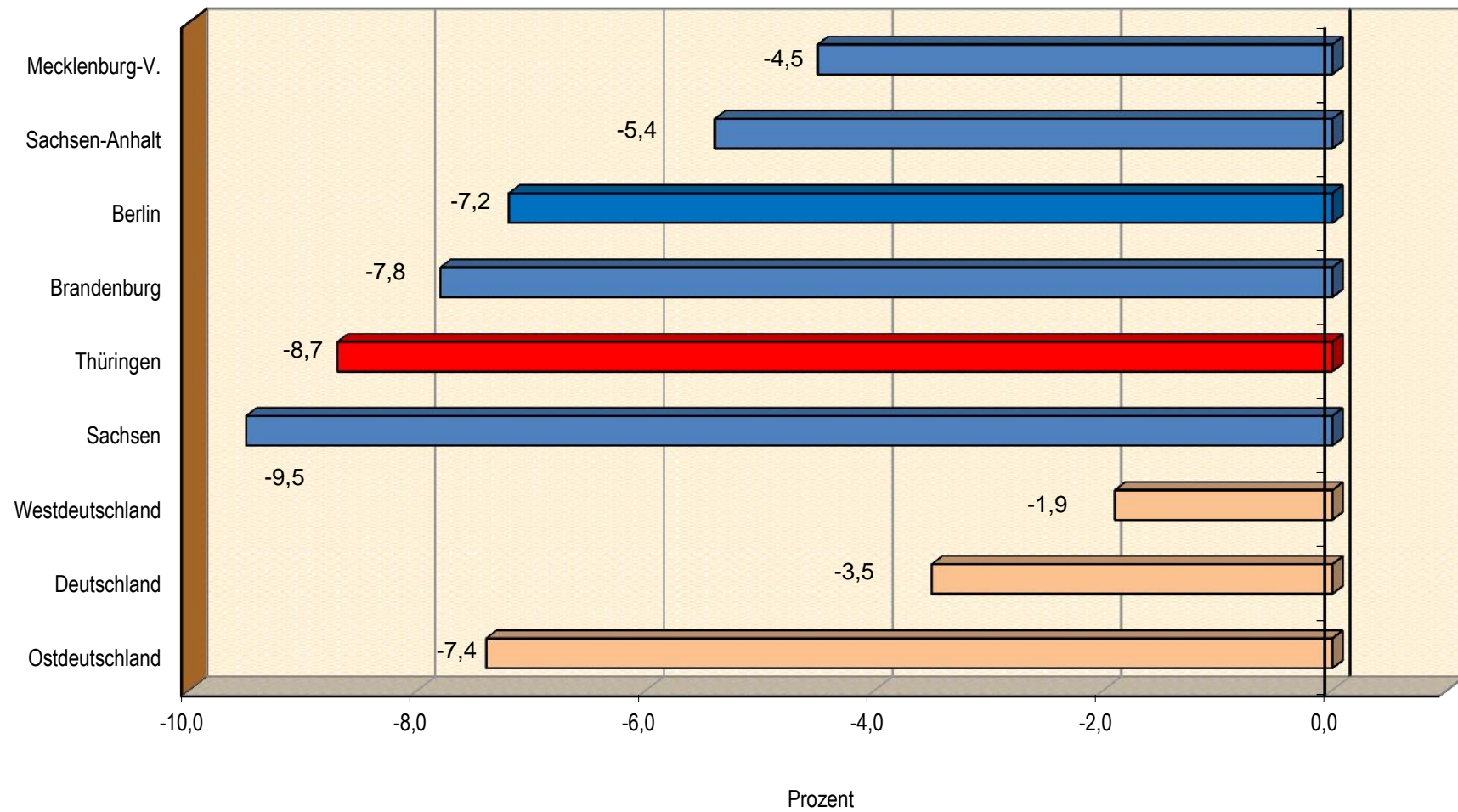
1) Bei der Berechnung der Arbeitslosenquoten für Ältere bleiben Personen ab 65 Jahren unberücksichtigt. Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.



\* sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen TMASGFF, Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

### Veränderung der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahresmonat (Stand: April 2016)



**Arbeitslose in Ostdeutschland**

Stand: April 2016

Land	A r b e i t s l o s e				
	Anzahl	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat	
		absolut	%	absolut	%
Berlin	186.426	-4.041	-2,1	-14.551	-7,2
Brandenburg	108.989	-6.417	-5,6	-9.177	-7,8
Mecklenburg-V.	84.195	-6.741	-7,4	-4.001	-4,5
Sachsen	164.974	-10.410	-5,9	-17.378	-9,5
Sachsen-Anhalt	114.555	-6.625	-5,5	-6.489	-5,4
Thüringen	80.587	-5.657	-6,6	-7.635	-8,7
Ostdeutschland	739.726	-39.891	-5,1	-59.231	-7,4
Westdeutschland	2.004.138	-61.136	-3,0	-39.749	-1,9
Deutschland	2.743.864	-101.027	-3,6	-98.980	-3,5

Land	A r b e i t s l o s e n q u o t e n		
	1)		
	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
	%		
Berlin	10,2	10,4	11,0
Brandenburg	8,2	8,7	8,9
Mecklenburg-V.	10,2	11,0	10,6
Sachsen	7,8	8,3	8,6
Sachsen-Anhalt	9,9	10,4	10,3
Thüringen	7,0	7,5	7,6
Ostdeutschland	8,8	9,3	9,5
Westdeutschland	5,7	5,8	5,8
Deutschland	6,3	6,5	6,5

1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

(sozialvers.pflichtig u. geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige u. mithelfende Familienangehörige)

**Quelle:**

Bundesagentur für Arbeit;

eigene Berechnungen TMASGFF, Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

## Regionaler Arbeitsmarkt in Thüringen

Stand: April 2016

Stadt-/Landkreis	Arbeitslose		Arbeitslosenquote*		
	Berichtsmonat	Veränderung zum Vormonat	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
Erfurt, Stadt	8.614	-295	8,0	8,3	8,1
Weimar, Stadt	2.378	-139	7,7	8,2	8,6
Gotha	4.872	-262	6,6	6,9	7,2
Ilm-Kreis	4.166	-331	7,2	7,8	7,4
Sömmerda	2.778	-254	7,1	7,7	7,9
Weimarer Land	2.606	-175	5,8	6,2	6,3
<b>Mittelthüringen</b>	<b>25.414</b>	<b>-1.456</b>	<b>7,2</b>	<b>7,6</b>	<b>7,6</b>
Eichsfeld	2.729	-268	4,9	5,4	5,1
Kyffhäuserkreis	4.116	-431	10,2	11,3	11,0
Nordhausen	3.663	-249	8,3	8,8	9,3
Unstrut-Hainich-Kreis	5.363	-449	9,5	10,3	10,4
<b>Nordthüringen</b>	<b>15.871</b>	<b>-1.397</b>	<b>8,1</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>
Suhl, Stadt	1.252	-94	6,7	7,2	7,1
Eisenach, Stadt	1.792	-24	8,2	8,3	8,2
Hildburghausen	1.635	-173	4,4	4,9	4,9
Schmalkalden-Meiningen	3.466	-232	5,1	5,4	5,5
Sonneberg	1.244	-131	4,1	4,5	4,2
Wartburgkreis	3.676	-366	5,2	5,8	5,7
<b>Südthüringen</b>	<b>13.065</b>	<b>-1.020</b>	<b>5,3</b>	<b>5,7</b>	<b>5,7</b>
Gera, Stadt	4.872	-172	10,0	10,4	11,2
Jena, Stadt	3.648	-17	6,7	6,7	7,2
Altenburger Land	4.462	-300	9,3	9,9	10,9
Greiz	3.626	-313	6,9	7,5	7,8
Saale-Holzland-Kreis	2.641	-227	5,7	6,2	6,7
Saale-Orla-Kreis	2.888	-381	6,3	7,2	6,7
Saalfeld-Rudolstadt	4.100	-374	7,0	7,6	8,0
<b>Ostthüringen</b>	<b>26.237</b>	<b>-1.784</b>	<b>7,4</b>	<b>7,9</b>	<b>8,4</b>
<b>Thüringen</b>	<b>80.587</b>	<b>-5.657</b>	<b>7,0</b>	<b>7,5</b>	<b>7,6</b>

\*) Bezugsbasis: alle zivile Erwerbspersonen:

(Sozialvers.pflichtig u. geringfüg. Beschäft., Beamte, Arbeitslose, Selbständige u. mithilfe. Fam.angehörige)

### Quelle:

Bundesagentur für Arbeit;

eigene Berechnungen TMASGFF, Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

## Statistische Erhebungen zum SGB II - Thüringen

	Apr 16 vorl. Daten	Mrz 16 vorl. Daten	Apr 15 rev. Daten	Veränd. ggü. Vormonat	Veränd. ggü. Vorjahr
<b>Arbeitslose gesamt</b>	<b>80.587</b>	<b>86.244</b>	<b>88.222</b>	<b>-5.657</b>	<b>-7.635</b>
dav.: SGB III	24.935	20.797	20.749	-4.138	-4.186
dar.: langzeitarbeitslos	3.884	3.736	2.748	-148	-1.136
SGB II	55.652	54.133	52.203	-1.519	-3.449
dar.: langzeitarbeitslos	25.810	25.337	26.080	-473	270
unter 25 Jahre gesamt	5.335	5.013	5.064	-322	-271
unter 25 Jahre SGB III	1.770	1.485	1.396	-285	-374
unter 25 Jahre SGB II	3.565	3.528	3.668	-37	103
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG) SGB II *</b>	<b>94.395</b>	<b>94.960</b>	<b>100.587</b>	<b>-565</b>	<b>-6.192</b>
<b>Personen in Bedarfsgem.*</b>	156.086	156.688	165.796	-602	-9.710
dav.: Empfänger ALG II (eLb)*	117.582	118.095	125.645	-513	-8.063
Empfänger Sozialgeld (nefLb)*	38.504	38.593	40.151	-89	-1.647
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>2.256</b>	<b>1.957</b>	<b>3.670</b>	<b>299</b>	<b>-1.414</b>
darunter: Arbeitsgelegenheiten § 16d SGB II	2.054	1.765	3.526	289	-1.472
Förderg. Arbeitsverh. §16e SGB II	121	115	144	6	-23
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>1.912</b>	<b>1.917</b>	<b>2.237</b>	<b>-5</b>	<b>-325</b>
darunter: Förderung abhängiger Beschäftigung	1.718	1.695	2.001	23	-283
Förderung der Selbständigkeit	194	222	236	-28	-42
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>3.588</b>	<b>2.454</b>	<b>4.194</b>	<b>1.134</b>	<b>-606</b>
<b>Berufliche Weiterbildung</b>	<b>1.435</b>	<b>1.355</b>	<b>2.031</b>	<b>80</b>	<b>-596</b>
	Jan 16 endg. Daten	Dez 15 endg. Daten	Jan 15 endg. Daten	Veränd. ggü. Vormonat	Veränd. ggü. Vorjahr
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG) SGB II</b>	<p><b>Zum 28.04.2016 wurde durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) eine Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Aus diesem Grund stehen die aktuellen Daten im Rahmen dieser Berichterstattung noch nicht zur Verfügung.</b></p>				
<b>Personen in Bedarfsgem.</b>					
dav.: Empfänger ALG II (eLb)					
dar. Langzeitleistungsbezieher					
unter 25 Jahre					
55 und Älter					
Alleinerziehende					
Ausländer					
Empfänger Sozialgeld (nefLb)					
dar. Ausländer					
BG mit Kindern unter 15 Jahren					
<b>Zahlungsansprüche SGB II (in Tsd. EUR)</b>					
dav.: Arbeitslosengeld II (ALG II)					
Sozialgeld					
Unterkunft und Heizung					
Sozialversicherungsbeiträge					
sonstige Leistungen					
<b>durchschnittl. Höhe der monatl. Zahlungsansprüche je BG in Euro</b>					
dav.: Arbeitslosengeld II (ALG II)					
Sozialgeld					
Kosten der Unterkunft					
SV-Beiträge					
sonstige Leistungen					

Quelle:

Bundesagentur für Arbeit;

eigene Erhebungen TMASGFF, Ref. 33 Arbeits-, Tarifrecht, Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

\*) Vormonat und Berichtsmonat hochgerechnete Werte



## Kennzahlen nach § 48a SGB II

Bezugsmonat: Dezember 2015

### Kennzahl K1 - Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt:

Die Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) zeigt an, in welchem Ausmaß im Vergleich zum Vorjahresmonat (VJM) die Ausgaben des Jobcenters (JC) für passive Leistungen gesunken bzw. gestiegen sind (in Prozent).

### Kennzahl K2 - Integrationsquote:

Die Kennzahl misst die Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, berufliche Ausbildung oder die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit in den vergangenen zwölf Monaten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Zeitraum.

K2 VJM gibt Auskunft über die entsprechende Quote im Vorjahresmonat.

### Kennzahl K3 - Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern:

Die Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern zeigt an, in welchem Ausmaß im Vergleich zum Vorjahresmonat die Zahl der Langzeitleistungsbezieher (2 Jahre und länger) gesunken bzw. gestiegen ist (in Prozent).

Region	K1	K2	K2 VJM	K3
Deutschland	1,6	25,6	24,6	-2,3
Baden-Württemberg	3,5	28,3	27,8	-0,1
Bayern	3,2	32,0	30,9	-0,3
Berlin	0,8	24,5	23,6	-2,2
Brandenburg	-3,8	25,1	23,8	-7,3
Bremen	8,2	20,4	21,5	0,0
Hamburg	4,0	23,7	23,2	-1,4
Hessen	2,4	25,8	24,5	0,5
Mecklenburg-Vorpommern	-4,1	28,3	27,0	-7,6
Niedersachsen	2,5	26,0	25,2	-1,8
Nordrhein-Westfalen	3,6	22,2	21,3	0,0
Rheinland-Pfalz	3,1	28,9	27,5	-0,4
Saarland	9,6	23,9	23,4	-0,1
Sachsen	-5,6	27,3	25,8	-8,7
Sachsen-Anhalt	-3,3	25,1	24,3	-7,5
Schleswig-Holstein	2,7	26,7	25,8	-0,9
Thüringen	-3,6	30,8	29,1	-7,3

Region	K1	K2	K2 VJM	K3
JC Altenburger Land	-5,4	23,6	21,1	-8,0
JC Eichsfeld	-5,2	28,5	26,1	-7,3
JC Eisenach, Stadt	-2,3	33,0	32,9	-7,2
JC Erfurt, Stadt	1,7	36,2	36,4	-5,5
JC Gera, Stadt	-1,0	27,3	25,3	-7,3
JC Gotha	-5,4	34,0	34,1	-9,7
JC Greiz	-6,3	25,8	24,0	-9,3
JC Hildburghausen	-7,2	32,2	33,5	-9,3
JC Ilm-Kreis	-3,4	28,0	27,3	-7,6
JC Jena, Stadt	1,5	36,7	32,6	-5,6
JC Kyffhäuserkreis	-1,1	29,3	25,4	-6,2
JC Nordhausen	-7,3	28,8	25,3	-8,8
JC Saale-Holzland-Kreis	-5,0	29,0	28,7	-7,4
JC Saale-Orla-Kreis	-4,9	33,2	29,0	-9,0
JC Saalfeld-Rudolstadt	-6,1	27,2	25,5	-6,2
JC Schmalkalden-Meiningen	-7,5	33,6	33,3	-10,5
JC Sömmerda	-5,9	29,0	29,2	-7,1
JC Sonneberg	-2,0	34,5	30,0	-5,3
JC Suhl, Stadt	-7,1	33,1	31,2	-6,7
JC Unstrut-Hainich-Kreis	-3,7	29,7	29,1	-7,8
JC Wartburgkreis	-4,5	27,9	26,1	-5,1
JC Weimar, Stadt	-5,6	33,6	29,4	-7,3
JC Weimarer Land	-4,5	34,8	32,0	-5,6

Quelle und weitergehende Informationen zu den Kennzahlen: [www.sgb2.info](http://www.sgb2.info)

Ab April 2016 bildet das IAB-Arbeitsmarktbarometer den Mittelwert aus den Komponenten "Beschäftigung" und Arbeitslosigkeit" ab.

### Das IAB-Arbeitsmarktbarometer

Februar 2011 bis April 2016



	2011	2012	2013	2014	2015	2016			
Januar		102,9	100,7	102,5	102,8	103,3			
Februar	104,5	102,2	101,3	102,9	102,5	103,0			
März	104,9	102,1	101,7	102,5	102,5	102,5			
April	105,0	102,0	101,1	102,8	102,4	102,4			
Mai	105,0	101,6	100,5	102,7	102,6				
Juni	104,9	101,1	101,0	102,5	103,1				
Juli	104,5	100,4	101,7	102,7	103,1				
August	103,5	100,4	102,1	102,7	103,5				
September	103,3	100,4	102,2	102,7	103,3				
Oktober	103,1	100,6	102,2	102,6	103,4				
November	103,2	100,3	102,2	102,8	103,4				
Dezember	102,9	100,5	102,4	102,9	103,8				

Quellen: Berechnungen des IAB; Statistik der BA; Arbeitsmarktberichterstattung der BA. © IAB

### Das IAB-Arbeitsmarktbarometer im April 2016

Der Arbeitsmarktausblick für die nächsten 3 Monate ist ...



Quellen: Berechnungen des IAB; Statistik der BA; Arbeitsmarktberichterstattung der BA.

© IAB

## Eckdaten der Berufsberatung zum Ausbildungsmarkt 2015 / 2016

Berichtsmonat: April 2016

	Thüringen				Ostdeutschland				Westdeutschland			
	Berichtsmonat	Vorjahr	Veränderungen gegenüber Vorjahr		Berichtsmonat	Vorjahr	Veränderungen gegenüber Vorjahr		Berichtsmonat	Vorjahr	Veränderungen gegenüber Vorjahr	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bewerber seit Beginn des Beratungsjahres	8.468	8.302	166	2,0	70.052	67.858	2.194	3,2	366.449	368.289	-1.840	-0,5
noch nicht vermittelte Bewerber	4.885	4.965	-80	-1,6	42.276	41.806	470	1,1	189.010	194.072	-5.062	-2,6
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	11.414	10.951	463	4,2	74.096	68.698	5.398	7,9	385.064	366.523	18.541	5,1
darunter betriebliche Stellen	11.259	10.887	372	3,4	71.844	67.495	4.349	6,4	379.389	360.649	18.740	5,2
außerbetriebliche Stellen	155	64	91	142,2	2.252	1.203	1.049	87,2	5.675	5.874	-199	-3,4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	7.308	7.408	-100	-1,3	46.402	45.911	491	1,1	206.113	199.524	6.589	3,3
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,35	1,32			1,06	1,01			1,05	1,00		
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgten Bewerber	1,50	1,49			1,10	1,10			1,09	1,03		

Quelle: Bundesagentur für Arbeit: Berufsberatungsstatistik, eigene Darstellung TMASGFF Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie  
Werner-Seelenbinder-Straße 6  
99096 Erfurt

[Poststelle@tmasgff.thueringen.de](mailto:Poststelle@tmasgff.thueringen.de)  
[www.thueringer-sozialministerium.de](http://www.thueringer-sozialministerium.de)